

Terminierung Außendienst

1. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

- (1) Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um die Termine von Außendienstmitarbeitern optimal hinsichtlich Zeit und Entfernung zu koordinieren. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages mit der betroffenen Person auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO, sowie mithin zum Zwecke von vorvertraglichen Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass Außendiensttermine nicht vereinbart werden können.
- (2) Wir übermitteln personenbezogene Daten an unsere Mitarbeiter. Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.
- (3) Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

2. Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für die Terminierung von Außendiensten erhobenen Daten bis zum Ablauf der Frist von 10 Jahren. Im Anschluss werden die erhobenen Daten gelöscht.

Daten, die in einer Datenbank basierten Software verarbeitet werden sind aus technischen Gründen nicht löscherbar, da eine Löschung zur Inkonsistenz der Datenbank insgesamt führen würde. Unsere Mitarbeiter haben diesbezüglich eine Arbeitsanweisung erhalten die es ihnen untersagt, personenbezogene Daten nach der vorgenannten Löscherfrist weiter zu verarbeiten.